

Sehr geehrte Eltern unserer kath. Kitas in Bamberg,

am 6. Juni 2024 haben wir die Elternbeiratsvorsitzenden aller 16 Kitas der ARGE eingeladen. Hier wurde den von Ihnen gewählten Vertreterinnen und Vertretern Ihrer Anliegen als Eltern die Hintergründe der geplanten Beitragserhöhungen zum 01.09.2024 dargelegt. Fragen und Einschätzungen konnten in dieser Sitzung gemeinsam angehört werden. Die EB-Vorsitzenden waren dankbar für die Informationen dieser Veranstaltung. Mit der Ankündigung der Beitragserhöhungen erhalten auch Sie die entsprechenden Hintergrundinformationen ergänzt um die Antworten auf die Fragen, die am 06. Juni relevant waren. Bei weiteren Fragen bitten wir Sie, dass Sie sich an Ihre EB-Mitglieder wenden oder als Fragen gesammelt zu einem Elternabend mitbringen.

Elternbeiträge ab dem 01.09.2024

| | Kindergarten | Krippe / Kind U3 | Hort |
|--------------------|---------------------|-------------------------|-------------|
| 3-4 | 172,- € | 259,- € | 110,- € |
| 4-5 | 190,- € | 285,- € | 120,- € |
| 5-6 | 209,- € | 313,50 | 130,- € |
| 6-7 | 228,- € | 342,- € | 140,- € |
| 7-8 | 247,- € | 370,50 € | 150,- € |
| 8-9 | 266,- € | 399,- € | 160,- € |
| 9-10 | 285,- € | 427,50 € | 170,- € |
| | | | |
| Anmeldung (ab '25) | 80,- € | 80,- € | / |
| Spielgeld | 10,- € | 10,- € | 5,- € |

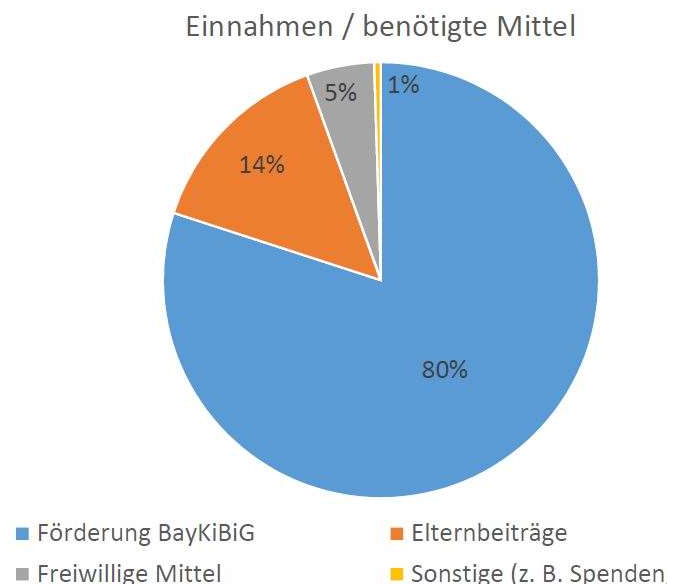
In dieser Tabelle sehen Sie die neuen Beiträge. Diese enthalten darüber hinaus alle Posten, außer dem Spielgeld, welche Sie bisher einzeln gezahlt haben (Obst, Trinken, Portfolio, Brotzeit, ...).

Des Weiteren wird eine Anmeldegebühr ab dem 01.09.2025 erhoben. Diese wird erhoben, um dem Verhalten entgegenzuwirken, sich trotz eines bereits zugesagten Platzes bei weiteren Kitas anzumelden und kurz vor Start den Platz kündigt. Ein noch nicht festgelegter Teil der Gebühr wird bei Platzantritt erstattet.

Durch einer EU-Verordnung bzgl. der Umsetzung der Umsatzsteuerregelung zum 01.01.2025 stellt auch die Stadt Bamberg verschiedene bislang kostenfreie Dienst für die Kindergärten ein, z. B. die Gartenpflege. Dazu gehört(e) die jährliche Prüfung und die Kontrolle der Bäume nach einem Sturm, die Pflege der Spielplätze, all diese notwendigen Aufgaben müssen nun von den Kitas selbst organisiert und finanziert werden.

Ferner sind die Höhen von staatlichen Förderungen wie dem Personalbonus gekürzt worden, Zuschüsse werden strenger betrachtet und gewährt, die Kitas müssen eine höhere und sichere Rücklage für notwendige Baumaßnahmen vorhalten, ... und natürlich die allgemeinen Kostensteigerungen.

Sehr hilfreich stellte sich der Blick auf die Aufteilung der Einnahmen der Kitas da (grobe Darstellung, variiert je nach Kita). Dabei muss beachten werden, dass die Förderung durch das BayKiBiG sich an der Zahl der Betreuungsstunden Ihrer Kinder orientiert. Eine Kürzung der Betreuungsstunden hat eine Verringerung der staatlichen Einnahmen zur Folge, was durch Elternbeiträge oder Verringerung der Personalstunden aufgefangen werden muss.



Wir hoffen, dass Sie mit diesen Hintergründen die anstehende Beitragserhöhung verstehen können – unsere Kitas haben in der Vergangenheit angefallene Kosten mit eigenen Kürzungen oder Reserven ausgeglichen, sind nun selber an einer Nullgrenze angelangt.

Mit freundlichen Grüßen

13.06.2024

Kathrin Weckwerth **Andreas von Wahlberg**
Verwaltungsleitungen der 16 kath. Kitas in Bamberg/Gaustadt